

Inhaltsverzeichnis

Kriegerische Gewalt und <i>rule of law</i>	1
Einleitende Bemerkungen von Daniel Thürer	1
1. Kriegerische Gewalt, ihre Erscheinungsformen und ihre Beschränkung mit Mitteln des Rechts	1
2. Humanitäres Völkerrecht: das klassische Modell	5
3. Strukturelle Herausforderungen – Evaluation des Rechtszustands	7
a. Relevanz des humanitären Völkerrechts im <i>war on terror</i> ?	8
b. Schutzlücken im humanitären Völkerrecht?	9
c. Unvollständigkeit des Rechtsregimes?	10
d. Durchsetzungsschwächen?	11
4. Kriegführung im Schatten des Rechts?	12
 Kapitel 1	
Schranken der Kriegführung? – Begriff, Ziel und Gegenstand des humanitären Völkerrechts	17
I. Humanitäres Völkerrecht und Gewaltverbot der UNO Charta	17
II. Begriff des humanitären Völkerrechts	22
III. Ecksteine des humanitären Völkerrechts	24
1. Absolute Geltungskraft	24
2. Unerheblichkeit des Kriegsgrunds	25
3. Realistisches und glaubwürdiges Recht	26
IV. Grundsätze des humanitären Völkerrechts	27
V. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte	28
 Kapitel 2	
Blick auf die Geschichte des humanitären Völkerrechts – und in die Zukunft	35
I. Ursprünge	35
II. Erste Schritte in Richtung umfassender Kodifikationen	36
III. Anpassung des humanitären Völkerrechts an moderne Formen der Kriegführung	41
IV. Blick auf heutige Konflikte – und in die Zukunft	43

Kapitel 3

Quellen des humanitären Völkerrechts	51
I. Völkervertragsrecht	51
1. Historisch bedeutsame Abkommen und Texte	51
2. Umfassende Abkommen des humanitären Völkerrechts	52
3. Andere Abkommen	54
4. Abkommen über bestimmte Waffen	55
II. Andere wichtige Dokumente	56
III. Gewohnheitsrecht	57
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze	58
V. Rechtsprechung internationaler Gerichte	59

Kapitel 4

Grundlegende Begriffe des humanitären Völkerrechts: bewaffneter Konflikt, Streitkräfte und Kombattanten, militärisches Ziel und geschützte Personen	63
I. Der bewaffnete Konflikt – zum Anwendungsbereich des humanitären Völkerrechts	64
1. Gemeinsame Grundlagen	64
2. Internationale bewaffnete Konflikte	66
3. Nicht internationale bewaffnete Konflikte	67
4. Innerstaatliche Konflikte mit Intervention von Drittstaaten	72
5. Nationale Befreiungskriege	73
6. Durch den UNO Sicherheitsrat beschlossene militärische Massnahmen	74
7. Beginn und Ende der Anwendbarkeit des humanitären Völkerrechts	78
II. Streitkräfte und Kombattanten	80
1. Streitkräfte und Kombattanten im Recht der internationalen bewaffneten Konflikte	80
a. Streitkräfte	80
b. Kombattanten	82
c. Kombattantenstatus: Sonderfälle	84
d. Pflichten der Kombattanten	85
2. «Streitkräfte» und «Kombattanten» im Recht der nicht internationalen bewaffneten Konflikte	87
3. <i>Unlawful/unprivileged combatants</i> (illegale Kombattanten)	88
4. Zivilpersonen und militärische Gewalt	91

III. Militärisches Ziel	93
1. Internationale bewaffnete Konflikte	93
2. Nicht internationale bewaffnete Konflikte	96
IV. Geschützte Personen	97

Kapitel 5

Schutz der Verwundeten, Kranken und Kriegsgefangenen

I. Geschützte Personen und Objekte	102
1. Verwundete, kranke und sich ergebende Angehörige der Streitkräfte	102
2. Sanitätseinheiten und Spitäler	104
3. Sanitätspersonal	105
4. Sanitätstransporte	107
5. Das Schutzzeichen – rotes Kreuz, roter Halbmond und roter Kristall auf weissem Grund	107
6. Schutz der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen im Seekrieg	111
7. Schutz der Verwundeten und Kranken in nicht internationalen Konflikten	111
II. Behandlung der Kriegsgefangenen	112
1. Wer ist Kriegsgefangener?	114
2. Beginn und Ende der Gefangenschaft	115
3. Behandlung der Kriegsgefangenen und ihre Rechte	118
4. Gefangene in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	121

Kapitel 6

Schutz der Zivilpersonen in der Gewalt des Gegners

I. Stellung der Zivilbevölkerung im humanitären Völkerrecht	124
II. Schutz von Zivilpersonen in der Hand des Gegners – gemeinsame Bestimmungen	126
1. Einzelne Schutzbestimmungen	127
2. Internierung von Zivilpersonen	134
III. Zivilpersonen auf dem Territorium des Gegners	135
IV. Besetzte Gebiete und ihre Bewohner	137
1. Begriff der kriegerischen Besetzung	137
2. Recht der kriegerischen Besetzung: allgemeine Bestimmungen	140
3. Rechte und Pflichten der Besatzungsmacht	144

V. Schutz der Zivilbevölkerung in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	150
1. Allgemeine Bestimmungen zum Schutz der Bevölkerung	150
2. Behandlung der Gefangenen und Strafverfolgung	152
VI. Schutz der Zivilbevölkerung – Schlussbemerkung	154

Kapitel 7

Schutz der Zivilbevölkerung vor den Auswirkungen militärischer Operationen

I. Schutz der Zivilbevölkerung vor den Auswirkungen militärischer Operationen als zentrales Anliegen des humanitären Völkerrechts	156
II. Zivilbevölkerung und zivile Güter und Einrichtungen	159
1. Schutz der Zivilpersonen vor militärischer Gewalt	159
2. Weiteres zum Schutz von Zivilpersonen vor militärischen Operationen	163
3. Schutz ziviler Objekte – allgemeine Bestimmungen	166
4. Zivile Objekte – besondere Schutzbestimmungen	168
a. Kulturgüter und Kultstätten	168
b. Für die Zivilbevölkerung lebensnotwendige Objekte und Güter	169
c. Schutz der natürlichen Umwelt	170
d. Schutz von Anlagen und Einrichtungen, die gefährliche Kräfte enthalten	171
5. Vorsichtsmassnahmen	172
III. Andere Massnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung	175
1. Orte und Zonen unter besonderem Schutz	175
2. Organisationen des Zivilschutzes	176
IV. Schranken der Kriegführung in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	177

Kapitel 8

Verbot besonders grausamer Waffen und Kampfmethoden

I. Grundlagen der Verbotsbestimmungen	183
II. Verbot gewisser Kampfmethoden	184
1. Verbot der Heimtücke (Perfidie)	185
2. Verbot missbräuchlicher Verwendung von Schutz- oder Nationalitätszeichen	186
3. Schutz der Kombattanten ausser Gefecht	187

III. Besonders grausame Waffen	189
1. Verbot gewisser konventioneller Waffen	190
2. Schutz der natürlichen Umwelt	195
3. Nuklearwaffen und humanitäres Völkerrecht	196
4. Neue Waffentechnologien	198
IV. Waffenverbote im Recht der nicht internationalen bewaffneten Konflikte	200

Kapitel 9

Durchsetzung des humanitären Völkerrechts, internationale Kontrolle und Folgen von Verstößen

I. <i>To respect and to ensure respect</i>	204
II. Beachtung des humanitären Völkerrechts – ausserrechtliche Motive	206
III. Verantwortlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene für die Durchsetzung des humanitären Völkerrechts	208
IV. Nationale Massnahmen zur Sicherung der Durchsetzung	210
1. Erlass strafrechtlicher Bestimmungen und Strafverfolgung	210
2. Verbreitung der Kenntnisse in den Streitkräften und Einsatz von Rechtsberatern	216
3. Materielle Vorbereitungen	218
V. Durchsetzung des humanitären Völkerrechts – internationale Kontrolle	220
1. Möglichkeiten einzelner Abkommensstaaten	220
2. Demarchen auf multilateraler Ebene	222
3. Bezeichnung einer Schutzmacht	224
4. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	225
a. Aufgaben des IKRK	227
b. Demarchen des IKRK bei Verletzungen des humanitären Völkerrechts	229
c. Rechtliche Natur des IKRK	231
5. Internationale Strafgerichtsbarkeit	232
VI. Folgen von Verletzungen des humanitären Völkerrechts	236
1. Klärung des Sachverhalts – die Internationale Humanitäre Ermittlungskommission	236
2. Mögliche Reaktionen auf Verletzungen des humanitären Völkerrechts	238
3. Nicht erlaubte Reaktionen auf Verletzungen des humanitären Völkerrechts	240
4. Folgen von Verletzungen auf individueller Ebene	243

Anhang	245
A. Quellen des humanitären Völkerrechts	245
1. Hauptsächliche internationale Abkommen des humanitären Völkerrechts und verwandter Bereiche	245
2. Andere relevante Texte	247
3. Gewohnheitsrecht	248
4. Internationales Rotkreuzrecht	248
5. Entscheide internationaler Gerichte	249
B. Bibliografie zum humanitären Völkerrecht	251
1. Textausgaben und Datenbanken	251
a. in deutscher Sprache	251
b. in französischer Sprache	251
c. in englischer Sprache	252
2. Kommentare der Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle	252
3. Weiterführende allgemeine Literatur zum humanitären Völkerrecht	253
4. Periodika	254
5. IKRK Datenbank	255
C. Ausgewählte Texte	255
1. Gemeinsamer Artikel 3 der vier Genfer Abkommen vom 12. August 1949	255
2. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I), 8. Juni 1977	
Artikel 75 – Grundlegende Garantien	256
3. Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC), 17. Juli 1998	
Artikel 8 – Kriegsverbrechen	259
4. <i>Action by the International Committee of the Red Cross in the event of violations of international humanitarian law or of other fundamental rules protecting persons in situation of violence</i>	264
Sachverzeichnis	275